



## MORGEN INPUT

Alle zwei Wochen am Mittwochmorgen:

- beginnt mein Tag in der Kirche
- wir sitzen vorne im Chor
- mit Kerzenlicht in der Stille
- die Kirchenglocken läuten, schlagen sieben Uhr
- wir beginnen mit einem Lied
- Pfr. Chaignat hält eine Andacht, die mich nachdenken lässt
- Ein Kirchenlied das mich berührt
- «Ubi caritas et amor, ubi caritas, Deus ibi est»
- am Schluss beten wir gemeinsam

Je nach Jahreszeit scheint die Sonne durch die Chorfenster und lässt die Farben bis in die Kirchenmitte erstrahlen.

Es ist mystisch.

Ich verlasse die Kirche mit einem schönen Gefühl. Mein Herz ist froh und glücklich. Der neue Tag macht mir Mut was immer er auch bringen mag.

Der MORGEN INPUT ist kurz und anders als ein Kirchenbesuch am Sonntag.

Für mich ist es jedes Mal ein bereicherndes Erlebnis das ich nicht missen möchte.

Dora Malzacher  
Kirchenpflegerin



Fotoquelle: Landeskirche des Kanton ZH

## Ein geschenkter Tag? Nein!

2016 ist wieder einmal ein Schaltjahr – was wird hier geschaltet und warum eigentlich? Ja, das mit der Zeit ist gar nicht so einfach zu verstehen und ziemlich kompliziert. Im Prinzip geht es darum, den menschlichen Kalender wieder in Einklang zu bringen mit der Natur. Ein schöner Gedanke, finden sie nicht auch? Im Einklang und im Rhythmus der Natur zu leben ist ja bekanntlich keine Stärke des modernen Menschen.

Hier ein paar vereinfachende Fakten, was unsere Zeitrechnung betrifft. Der griechische Astronom Hipparchos, der 200 Jahre vor Christus lebte, berechnete die Dauer eines Sonnenjahres und kam auf 365 Tage, 5 Stunden, 55 Minuten und 12 Sekunden. Pro Jahr fehlen uns also ca. 6 Stunden. Was tun damit? Da hatte der römische Feldherr Julius Cäsar (46 v.Chr.), basierend auf den Erkenntnissen von Hipparchos, eine Idee: Er schaltete alle vier Jahre einen weiteren Tag ein, um diesen «verlorenen» ¼ Tag wieder «reinzuholen» (4 x 6 Std. =

1 Tag). Die Zeitrechnung war wiederhergestellt – so zumindest dachte Cäsar. Doch es gab ein Problem: Hipparchos hatte sich ein klein wenig verrechnet – um rund 11 Minuten. Wie sollte man aber in Zukunft mit der Tatsache umgehen, dass das Sonnenjahr genau 11 Minuten und 13 Sekunden kürzer war, als von Hipparchos berechnet? Diese kleine Ungenauigkeit macht in 128 Jahren immerhin einen ganzen Tag aus – d.h. es wurden zu viele Schaltjahre eingefügt. Der Fehler wurde im 16. Jahrhundert bemerkt und Papst Gregor XIII. griff zu einer drastischen Massnahme. Immerhin hatten sich bis dahin durch die falsche Zeitrechnung ein paar «unerlaubte» Schaltjahre eingeschlichen und der Frühlingsanfang hatte sich um bedenkliche 10 Tage in Richtung Jahresanfang und kalte Winterzeit verschoben und das gab wiederum Probleme wegen des Ostertermins. Dies rückgängig zu machen und zu garantieren, dass der Frühling dann auch immer am 21. März be-

ginnt, das war das Ziel des gregorianischen Kalenders, nach dem wir heute (fast) alle leben. Der Papst liess einmalig die 10 Tage ausfallen, die sich durch die kleine Ungenauigkeit im Julianischen Kalender unerlaubterweise angesammelt hatten. Dem Donnerstag, 4. Oktober 1582 folgte unmittelbar der Freitag, 15. Oktober. Die Zeit vom 5. bis 14. Oktober 1582 gibt es in der kalendarischen Weltgeschichte also nicht. Aber das Kalenderdatum stimmte nun wieder mit dem Jahresrhythmus der Natur überein. In den nächsten Jahren wird's einfach. Bis zum Jahr 2096 gibt es in schöner Regelmässigkeit alle vier Jahre ein Schaltjahr, keines wird gestrichen. Zum Thema Zeit, hier noch zwei Impulse zum Nachdenken: Ich aber, HERR, spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen (Psalm 31). Und ein schönes Sprichwort aus Indien: «Der Mensch sagt, wie doch die Zeit vergeht. Die Zeit sagt, wie doch der Mensch vergeht.»  
*Pfarrer Vincent Chaignat*

## Gottesdienste

**Mittwoch, 3. Februar**  
7:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input** mit  
Pfr. Vincent Chaignat

**Donnerstag, 4. Februar**  
10:30 Uhr, im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

**Sonntag, 7. Februar**  
10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Abendmahls-Gottesdienst mit der Konfirmandenklasse und anschliessendem Apéro**  
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
Orgel: Jackie Rubi  
Kollekte: Blinker Jugendberatung Limmattal

**Sonntag, 14. Februar**  
10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst**  
Predigt: Pfr. Kurt Gautschi  
Orgel: Livio Castioni  
Kollekte: Mädchenhaus-Verein Zürich

**Donnerstag, 18. Februar**  
10:30 Uhr, im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

**Sonntag, 21. Februar**  
10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst**  
Predigt:  
Pfr. Jean-Marc Monhart  
Orgel: Livio Castioni  
Kollekte: Welt ohne Minen

**Sonntag, 28. Februar**  
10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Tauf-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro**  
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
Orgel: Livio Castioni  
Kollekte: Dargebotene Hand

### Autofahrdienst:

jeweils 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn bei den Ortsbus-Haltestellen Ringlikon-Langwies, Ringlikon-Dorf, Gättern und Katholische Kirche

## Taufsonntage

28. Februar, 20. März,  
17. April, 8. Mai 2016

## Chinder Chile

**Mittwoch, 3. und 10. Februar**  
9:30 + 10:10 Uhr,  
ref. Kirchengemeindezentrum  
**Singe mit de Chliinschte**

**Mittwoch, 3. Februar**  
12:00 Uhr, Sigristenhaus  
**3. Klass-Unti** - Gruppe A

**Freitag, 5. Februar**  
15:45 Uhr, Sigristenhaus  
**Club 4** - Gruppe A + B

**Samstag, 6. Februar**  
9:00 Uhr, Sigristenhaus  
**3. Klass-Unti** - Gruppe B

## Jungi Chile

**Donnerstag, 4. und 11. Februar**  
19:15 Uhr,  
ref. Kirchengemeindezentrum  
**Konf-Unti**

## Erwachsene

**Dienstag, 2. Februar**  
12:00 Uhr,  
grosser Saal Üdiker-Huus  
**Zmittag für alli - Kichererbsensuppe**  
Anmeldung an:  
zmittag@uitikon.ch oder  
Telefon 044 200 17 00  
Anmeldung bis wann siehe unten!

**Montag, 8. Februar**  
20:15 Uhr, Bühlfstrasse 3  
**Ringliker Hauskreis**

## Zmittag für alli - Daten

Dienstag, 2. Februar 2016  
Dienstag, 8. März 2016  
Dienstag, 5. April 2016  
*Sommerpause*  
Dienstag, 6. September 2016  
Dienstag, 4. Oktober 2016  
Dienstag, 1. November 2016  
Dienstag, 6. Dezember 2016

**Zeit: ab 12 Uhr im grossen Saal im Üdiker-Huus**  
Wichtig: Ihre Anmeldung erwarten wir jeweils bis spätestens am vorhergehenden Freitag, schriftlich oder telefonisch ans Sekretariat der ref. Kirchengemeinde, Tel. 044 200 17 00, oder per Mail an [zmittag@uitikon.ch](mailto:zmittag@uitikon.ch)

**Montag, 15. Februar**  
12:00 Uhr, Rest. Waldegg  
**«Zmittag am 15.»**  
Anmeldung bis 14. Februar  
an Fredi Wismer, Telefon  
044 491 91 92 / 079 304 72  
04, [alfred.wismer@uitikon.ch](mailto:alfred.wismer@uitikon.ch).

**Let's Sing Choir**  
Der Chor macht eine **Pause** und beginnt mit den Proben fürs Programm 2016 am Mittwoch, 2. März.  
Detailis siehe Seite 4.

## Kollekten

**06. Dezember**  
Ökumenische Kollekte:  
CHF 367.--

**13. Dezember**  
Chinder-Chile-Wiehnacht  
Selam Kinderheim Äthiopien  
CHF 902.30

**20. Dezember**  
HEKS Weihnachtsskollekte:  
CHF 412.30

**24. Dezember**  
Puklasunchis Schulen Peru:  
CHF 811.40

**25. Dezember**  
Kinderspitex Kanton Zürich:  
CHF 211.--

**27. Dezember**  
Mädchenhaus Verein Zürich:  
CHF 84.40

## Freud und Leid

**Taufe**  
Der nächste Taufsonntag findet am 31. Januar statt!

**Abschied**  
19. Januar  
**Beatrix Sigg-Ambühl**,  
geb. 1949, Wängistrasse 11  
Kath. Abdankung mit  
Thomas Leist, Gemeindeleiter



# Agenda

## Fastenwochen in Birmensdorf

**Wahrnehmung «für wahr nehmen»**

Ein Wortspiel oder vielleicht viel mehr?

**1. Fastenwoche:**  
3. März - 10. März 2016

**2. Fastenwoche:**  
11. März - 18. März 2016

**Info-Abend:**  
Freitag, 12. Febr. 2016,  
19.30 h im Foyer der  
Katholischen Kirche  
St. Martin, Birmensdorf

Anmeldung:  
Sekretariat der kath. Kirche,  
Telefon 044 737 13 40  
oder Monika Thalmann,  
[moni.thalmann@hispeed.ch](mailto:moni.thalmann@hispeed.ch)

## Impressum

**Herausgeberin**  
Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Uitikon

**Nächster Redaktionsschluss:**  
Donnerstag, 11. Februar 2016

**Redaktion und Sekretariat**  
Iris Reisacher  
Zürcherstrasse 61  
Tel. 044 200 17 00  
Fax 044 200 17 01  
[refkircheuitikon@uitikon.ch](mailto:refkircheuitikon@uitikon.ch)  
**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Freitag  
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit  
Telefonbeantworter

**Druck**  
Druckerei Ritschard  
8032 Zürich

**Pfarramt**  
Pfr. Vincent Chaignat  
Chapfstrasse 12  
Tel. 044 491 99 91  
[pfr.v.chaignat@uitikon.ch](mailto:pfr.v.chaignat@uitikon.ch)

**Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau**  
Martina Oetiker  
Tel. 044 200 17 03  
[m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch)  
**Anwesenheit:**  
Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr  
übrige Zeit nach Absprache  
[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)

## Weltgebetstag 2016

**Freitag, 4. März, 18:30 Uhr,**  
**kath. Kirche Birmensdorf**  
Beginn mit gemeinsamen Essen  
**19:30 - 20:20 Uhr: Liturgie mit ausgewählten Elementen**

### Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf

Kuba ist 2016 das Land des Weltgebetstags. Frauen aus diesem Inselstaat haben eine interessante Liturgie geschrieben. Trotz Diskriminierung hielten ältere Frauen am christlichen Glauben fest und gaben Gottes Wort weiter an die junge Generation. Sie vermitteln ihnen den Wert des Gebens und den Wert des Engagements für die Sache Gottes. Symbolischer Beitrag für ein gutes Zusammenleben: Wort Gottes, Nahrungsmittel, Licht, Musik. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte der Segnung der Kinder durch Jesus. Gott selber will sich mit den Kindern offenbaren, in ihrem kindlichen Spiel und ihrer natürlichen Lebensfreude. Deshalb sagt Jesus zu seinen Jüngern: «Wer in meinem Namen ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf.» (Mk 9,37)

Mit den Kollekten werden Projekte unterstützt, die die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen sowie deren Familien verbessern und ihnen eine Perspektive in ihrem Leben zu geben.

## Statistik

### Facts and Figures der ref. Kirchengemeinde Uitikon

	2015	2014
<b>Kirchgemeindeglieder</b>	<b>1489</b>	<b>1494</b>
weibliche Personen	743	758
männliche Personen	746	736
Austritte	11	4
Eintritte	2	2
Gottesdienste	58	59
total Teilnehmende im GD	2'782	2'501
<b>Kasualien</b>		
Taufen	21	8
Konfirmationen	17	18
Trauungen	3	2
Abschiede	23	24
<b>Kollekten</b>		
in 58 Gottesdiensten	CHF 26'329.60	CHF 21'294.60
in 19 Kasualien im 2015	CHF 11'236.55	CHF 13'798.50
<b>Kirchlicher Unterricht</b>	<b>2014-15</b>	<b>2013-14</b>
Minichile	13	15
3. Klass-Unti	14	12
Club 4	11	16



### Geborgenheit

**Hand in Hand gehen wir unsere Wege  
du kleine Hand führst mich  
du grosse Hand gibst Halt  
behütet leben wir im Land unserer Heimat  
und beschützt sind wir im Haus Gottes.**

*Maria Broedel*

Für den Fahrdienst melden Sie sich bitte im Sekretariat der ref. Kirchengemeinde Uitikon;  
Telefon 044 200 17 00



## Aktuell

### Amtliche Publikation

**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Uitikon Bestätigungswahl Pfarrer Vincent Chaignat für die Amtsdauer 2016 bis 2020**

1. Die Ev.-ref. Kirchenpflege Uitikon hat an ihrer 20. Sitzung vom Dienstag, 25. Aug. 2015, beschlossen, den Stimmberechtigten die Bestätigung von Pfarrer Vincent Chaignat auf der ordentlichen Pfarrstelle für die am 1. Juli 2016 beginnende Amtsdauer 2016 bis 2020 zu beantragen.

2. Die Kirchenpflege hat davon Kenntnis genommen, dass sich Pfarrer Vincent Chaignat der Wahl stellen will. Die Wahl über den in Ziffer 1 erwähnten Pfarrer findet gemäss Art. 125 Abs. 1 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in Verbindung mit § 118 des Gesetzes über die politischen Rechte an der Urne statt. Der Wahlgang ist auf 28. Februar 2016 angesetzt.

3. Es entscheidet das absolute Mehr.

4. Die Wahl erfolgt unter dem Vorbehalt einer Änderung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der Amtspflichten des vorgeschlagenen Pfarrers in örtlicher und inhaltlicher Hinsicht während der Amtsdauer.

5. Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Dietikon, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Uitikon Waldegg

Uitikon, im Februar 2016

# Monats-Tipp

## Let's Sing - Chorprojekt 2016

Dieses Jahr freuen wir uns auf ein Singprojekt zusammen mit den «Mammoth Voices» aus Niederweningen.

Unser Programm ist vielversprechend und trägt den Namen

«The Swinging sixties»

Sicher werden Erinnerungen wach, wenn Sie Lieder hören, die eine ganze Generation geprägt haben:

*My Baby Baby Balla Balla, San Francisco, Summer in the City, Good Vibrations oder Ruby Tuesday.*

**Beginn der Chorproben am 2. März 2016.**

Wir treffen uns immer am Mittwochabend von 20 - 22 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum, 1. Stock, Üdiker-Huus.

**Aufführung der Konzerte:**

**Samstag, 5. Nov. und Sonntag, 6. Nov. 2016, Schulhaus Mammutwis, Singsaal, Alte Dorfstrasse 5, 8166 Niederweningen**  
**Sonntag, 13. Nov. 2016 in Uitikon, Grosser Saal, Üdiker-Huus**

Alle die Freude am Singen haben sind herzlich eingeladen mitzumachen. Vorkenntnisse sind keine nötig.

**Join us and let's sing together!**

*Livio Castioni, Chordirigent und Vincent Chaignat, Pfarrer*

## Eltern-Kind-Singen

für und mit Kindern bis 4-jährig

«D Natur verwacht»

Mit Singen, Versli und Bewegen erleben wir den Übergang vom Winter in den Frühling.



Gemeinsam mit Mutter, Vater oder Grosseltern lernen wir mit den Jüngsten während ca. 40 Minuten ältere und neuere Kinderlieder. Wir nehmen uns auch Zeit für ein gemeinsames Züni und zum Spielen und Plaudern. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einfach Spass am Singen!

**Mittwoch, 9:30 - 10.10 Uhr**  
**Gemeinsamer Znüni (ab 10:10 Uhr)**  
**2./9./16./23./ + 30. März, 6./13. + 20. April 2016**

Kursleiterin Margrit Erni  
Kursort Ref. Kirchgemeindezentrum, Üdiker-Huus, 1. Stock  
Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon  
Kosten Fr. 80.--  
Anmeldung Martina Oetiker, Familienbegleitung  
Telefon 044 200 17 03, m.oetiker@uitikon.ch

P.P.  
8142 Uitikon



## Fritigs-Träff

**Freitag, 5. Februar, 14.30 Uhr,**  
**Üdiker-Huus, 1. Stock, Zürcherstrasse 61**

«Lotto im Säali»

Es sind keine Goldbarren oder Millionen die da locken, sondern einfach ein geselliger und fröhlicher Lottonachmittag mit kleinen Preisen.

Nach so viel Konzentration und Wetteifern geniessen wir anschliessend ein kleines Dessert und trinken dazu Kaffee oder Tee. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Martina Oetiker, Diakonische Mitarbeiterin  
und Freiwillig Mitarbeitende*